

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Juni 4/80

Jugendzeltlager 1980

Nur noch wenige Tage trennen uns noch vom diesjährigen Jugendzeltlager. Sicherlich wird allen Teilnehmern das letztjährige Lager am Waginger See noch in guter Erinnerung sein. Während es letztes Jahr in südliche Richtung ging, wollen wir zur Abwechslung heuer die Zelte in entgegengesetzter Richtung aufschlagen.

Die Stadt Moers hat in Sevelen ein Wald- und Wiesengelände zu einem Zeltplatz hergerichtet, welches wir benutzen dürfen. Der Platz liegt in der Nähe der holländischen Grenze. Ein Schwimmbad befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Nachdem z. Zt. die Vorbereitungen noch auf vollen Touren laufen, wird dann das Vorkommando am Donnerstag, 3. 7. 1980 mit der Verladung der Zeltgeräte beginnen um dann am frühen Morgen des darauffolgenden Freitags in Richtung Zeltlagerplatz abfahren.

Die Buben, die dieses mal das Lager I bilden werden, starten am Samstag, 5. 7. 1980 um 6.00 Uhr

Lagerwechsel ist am Montag, 14. 7. 1980. Für die Mädchen ist bereits um 5.00 Uhr Abfahrt. Am gleichen Tage werden die Buben gegen 21.00 Uhr wieder in Wernersberg eintreffen.

Für die Mädchen endet das Lager am Donnerstag, 24. 7. 1980. Sie werden ebenfalls gegen 21.00 Uhr wieder im Heimatort sein.

Wollen wir hoffen, daß es der Wettergott sehr wohlwollend mit uns meint und uns ein sonniges Lager 1980 bevorsteht. Allen Teilnehmern wünschen wir viel Freude und gute Erholung.

Wernersberger Handballjugend im Rampenlicht

Mit berechtigtem Stolz kann der TSV auf seine Handballjugend blicken. So wurden nicht weniger als acht Spielerinnen und Spieler in die Südpfalzauswahl berufen und nahmen an einer in sportlicher Hinsicht recht interessanten Fahrt nach Holland teil.

Des weiteren erhielt die Mannschaft der weiblichen C-Jugend für die Erringung der Pfalzmeisterschaft vom Landkreis Südliche Weinstraße eine Auszeichnung besonderer Art.

Zu der vom Handballkreis Süd organisierten Fahrt nach Amsterdam/Holland waren folgende Wernersberger eingeladen: von der weiblichen Jugend A Ursula Welsch, Petra Müller und Ilse Weinrich, von der männlichen Jugend A Reinhard Götz, Andreas Schilling und Markus Gläßgen, von der männlichen Jugend B Peter Klein und Gerhard Müller. Somit stellte Wernersberg bei dieser südpfälzischen Truppe das weitaus stärkste Kontingent und war auch am hervorragenden Abschneiden maßgebend beteiligt. In einem großangelegten Handballturnier in Amsterdam wurde gegen die Kreisauswahl von Offenbach/Main, Staufen/Württemberg, Rems/Württemberg, Teck/Württemberg sowie gegen die Stadtauswahl von Amsterdam und Brabant gespielt. Des weiteren kamen Freundschaftsspiele gegen Enschede zur Austragung, wobei die männliche A-Jugend zu einem hohen

Sieg kam und auch die B-Jugend ihr Spiel siegreich beenden konnte. Die weibliche A-Jugend erreichte ein Unentschieden.

Außer diesen Spielen werden wohl auch die Fahrt an die Nordsee sowie eine Grachtenfahrt in Amsterdam in der Erinnerung haften bleiben. Ein Erlebnis besonderer Art dürfte auch der Besuch des „Maduradam“ gewesen sein, wobei die baulichen Sehenswürdigkeiten von Holland in Miniaturausgabe bestaunt wurden.

Bei einem Festabend in Herxheim zeichnete Landrat Schwetje im Rahmen einer Ehrung für Sportler, die eine besondere Leistung erbracht haben, die weibliche C-Jugend des TSV Wernersberg für die Erringung der Pfalzmeisterschaften im Hallenhandball 1979 mit der bronzenen Medaille aus. Zu der Mannschaft gehören folgende Spielerinnen: Anette Braun, Judith Ehrhardt, Annette Haffner, Heike Gläßgen, Karola Klein, Klaudia Klein, Sabine Klein, Sandra Welsch, Sabine Welsch, Hannelore Welsch, Petra Scheib, Regina Schilling und Christine Schilling.

Ausflug der Handballer nach Südtirol

Die TSV-Handballer nutzten den günstigliegenden Eierstag 17. Juni in ihrem diesjährigen Ausflug, der sich über 4 Tage erstreckte. Ca. 50 Reiselustige, jung und alt gut gemischt, hatten den kleinen Südtiroler Ort Mareit bei Sterzing zum Ziel.

Am Abfahrtstag, bereits am frühen Morgen, kurz nach 4.00 Uhr, war auch der letzte aus den Federn geklingelt und ein vollbesetzter Schilling-Bus konnte starten. Bei sonnigem Wetter ging die Fahrt sehr zügig voran. Während der gut eingeteilten Pausen gab es Hausmacher Wurst, dazu Pfälzer Wein oder Limo. Um 10.00 Uhr war man bereits nahe der österreichischen Grenze. Da bis zum Mittagessen noch genügend Zeit war, wurde diese zu einem Abstecher nach Pfronten und Füssen genutzt. Vorbei ging es an den Schlössern Neuschwanstein und Hohe Schwangau. Am Kloster Ettal wurde eine weitere Pause eingelegt, so daß ausreichend Gelegenheit bestand sich das Kloster etwas näher anzusehen.

Im Mittenwald wurde das Mittagessen eingenommen. Danach ging's weiter über den Scharnitzpaß und den Brenner. Gegen 17.00 Uhr kam die muntere Reisegesellschaft am Ziel an. Im Pulverhof wurde Quartier bezogen. Am folgenden Tag wurde Wandern großgeschrieben. Die Gilfenklamm, ein wunderschöner Gebirgsbach, der sich tief in den Fels eingegraben hat, war das Ziel. Am Nachmittag hatten die Konditionsbolzen Gelegenheit sich auszutoben. Sie machten sich auf zu einer schweißtreibenden Tour auf den 2.200 m hohen Roskopf. Diese strapaziöse Tour wird den Gipfelbezwingern noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Rest wählte einen gemütlicheren Wanderweg. Zum Tagesabschluß wurde ein südtiroler Volksfest besucht.

Der folgende Montag sollte dann gemütlicher werden. Auf dem Programm stand eine Spazierfahrt durch eine bewundernswerte Landschaft. Über den Jaufenpaß ging es nach Meran und über Bozen und Brixen wieder zurück. Mit einem gemütlichen Abend klang der Tag aus. Mit lustigen Spielen wurde mancher Angriff auf die stark strapazierten Lachmuskeln gestartet und erfolgreich beendet.

Am Dienstag war es dann soweit. Für alle viel zu früh hieß es: „Packen zur Heimfahrt“. Die Handballer verabschiedeten sich von ihren Gastgebern und bedankten sich für die hervorragende Bewirtung mit einem kleinen Geschenk.

Bleibt zum Abschluß die Feststellung: Abteilungsleiter Reinhold Hagenmüller hat mit der Planung dieses Ausfluges und der Wahl des Hotels wieder einmal sein ausgezeichnetes Organisationstalent sowie glückliche Hand bewiesen.

Männerhandball

Spieltag: 4. 5. 1980	
Männer Res. Rhodt - Wernersberg	7:15
Spieltag: 6. 5. 1980	
Jugend A Arzheim - Wernersberg	11:19
Jugend C Nußdorf - Wernersberg	12:12
Spieltag: 7. 5. 1980	
Männer I Wernersberg - Bellheim	19:9
Spieltag: 8. 5. 1980	
Jugend D Wernersberg - Nußdorf	12:4
Spieltag: 14. 5. 1980	
Männer I Wernersberg - Lambrecht	18:10
Männer Res. Wernersberg - Hambach	*21:18
Jugend D Wernersberg - Hambach	16:2
Jugend E Wernersberg - Kuhardt	1:13
Spieltag: 17. 5. 1980	
Männer Res. Hambach - Wernersberg	17:8
Jugend B Walsheim - Wernersberg	7:29
Jugend D Hambach - Wernersberg	4:18
Jugend E Kuhardt - Wernersberg	16:4
Spieltag: 18. 5. 1980	
Männer I Lambrecht - Wernersberg	17:16
Jugend C Rhodt - Wernersberg	7:13
Spieltag: 20. 5. 1980	
Jugend E Essingen - Wernersberg	7:8
Spieltag: 22. 5. 1980	
Jugend D Godramstein - Wernersberg	5:36
Jugend B Godramstein - Wernersberg	6:29
Spieltag: 24. 5. 1980	
Jugend C Wernersberg - Walsheim	20:2
Spieltag: 27. 5. 1980	
Jugend E Offenbach - Wernersberg	19:4
Spieltag: 28. 5. 1980	
Jugend D Wernersberg - Ranschbach	9:6
Spieltag: 29. 5. 1980	
Jugend B Wernersberg - Kandel	30:3
Jugend C Wernersberg - Hauenstein	8:3
Jugend E Wernersberg - Wörth	4:15
Spieltag: 4. 6. 1980	
Männer I Herxheim - Wernersberg	15:21
Jugend C Hauenstein - Wernersberg	5:16
Spieltag: 5. 6. 1980	
Jugend A Ranschbach - Wernersberg	13:25
Jugend D Ranschbach - Wernersberg	8:12

Spieltag: 7. 6. 1980	
Jugend C Wernersberg - Ranschbach	12:4
Jugend D Wernersberg - Rhodt	17:4
Spieltag: 8. 6. 1980	
Männer I Wernersberg - Ottersheim II	20:11
Spieltag: 10. 6. 1980	
Jugend B Kandel - Wernersberg	8:20
Spieltag: 12. 6. 1980	
Männer I Nußdorf II - Wernersberg	11:5
Männer Res. Nußdorf - Wernersberg	15:11
Jugend A Godramstein - Wernersberg	12:18
Jugend E Wörth - Wernersberg	24:7
Spieltag: 14. 6. 1980	
Jugend B Albersweiler - Wernersberg	15:23
Jugend C Albersweiler - Wernersberg	19:11
Jugend D Albersweiler - Wernersberg	11:8
Jugend E Albersweiler - Wernersberg	19:10
Spieltag: 17. 6. 1980	
Jugend E Wernersberg - Dudenhofen	5:25
Spieltag: 18. 6. 1980	
Jugend A Wernersberg - Landau	25:9
Jugend B Wernersberg - Landau	25:8
Spieltag: 19. 6. 1980	
Jugend A Wernersberg - Kirrweiler	23:3
Männer I Wernersberg - Herxheim	22:3
Jugend E Wernersberg - Offenbach	6:9
Spieltag: 21. 6. 1980	
Jugend A Wernersberg - Arzheim	25:16
Jugend B Wernersberg - Arzheim	12:10
Jugend C Wernersberg - Arzheim	13:3
Jugend D Wernersberg - Arzheim	21:0
Jugend E Wernersberg - Essingen	10:7
Spieltag: 22. 6. 1980	
Männer I Wernersberg - HSV Haßloch	21:2

Frauenhandball

Spieltag: 4. 5. 1980	
Jugend C2 Wernersberg - Bellheim	0:4
Jugend A Wernersberg - Bellheim	11:3
Frauen Res. Wernersberg - Bellheim	3:4
Spieltag: 6. 5. 1980	
Jugend C 1 Wernersberg - Kirrweiler	26:0
Jugend A Wernersberg - Landau	11:2
Spieltag: 7. 5. 1980	
Jugend C 1 HSV Haßloch - Wernersberg	4:8
Spieltag: 8. 5. 1980	
Jugend A Wernersberg - Nußdorf	15:2
Frauen Res. Wernersberg - Nußdorf	5:4

Wirbt
für neue
Mitglieder

Leichtathletik

Wernersberger Erfolge auf dem Werderberg am 18. Mai

Zum Saisonauftakt besuchten 9 Wernersberger Leichtathleten das Werderberg-Turnfest bei Edenkoben. Der TSV stellte ferner seinen bewährten Kampfrichterstab mit Hermann Gläßgen, Gerd Schilling und Andreas Klein zur Verfügung. Bei idealen Witterungsbedingungen erzielten die Wernersberger Athleten mitunter hervorragende Ergebnisse. So gelang es Andreas Schilling bei den Jugendturnern A mit 3320 Punkten den ersten Platz zu belegen. In der gleichen Altersgruppe erzielte Reinhard Götz 3193 Punkte und kam somit auf den Platz zwei. Bei den Jugendturnern B wurde Peter Klein mit 2778 Punkten Fünfter, Martin Götz erreichte 2698 Punkte und belegte somit den achten Rang, während Thomas Öhl mit 2679 Punkten neunter wurde.

Hervorragend platzierten konnte sich auch Gerd Bachmann bei den Turnern I. Er belegte mit 1567 Punkten den zweiten Platz, ebenso wie Elmar Klein bei den Turnern II, der es auf 1540 Punkte brachte.

Bei den Schülerinnen A beteiligte sich Judith Ehrhardt mit Sandra Welsch. In dem sehr starken Teilnehmerfeld, in dieser Altersgruppe beteiligten sich 54 Wettkämpferinnen, belegten sie Plätze im vorderen Drittel.

Schon jetzt sei auf unser Abendsportfest hingewiesen, das dieses Jahr am ersten Samstag im August stattfinden wird.

Wernersberger Leichtathleten beim Turnfest in Lug

Beim Turnfest beim benachbarten Lug am letzten Sonntag, dem 22. Juni 1980, konnten einige Wettkämpfer des TSV beachtliche Erfolge erringen. Bei der Jugend B belegte Ronald Schmitt den 1. Platz. Auf den Plätzen 2 bis 4 folgten: Martin Götz, Peter Klein und Thomas Öl. Weiterhin belegten erste Plätze Hans Müller (Altersklasse III) und Elmar Klein (Altersklasse II).

Wandern

Götzwanderung an Christi Himmelfahrt

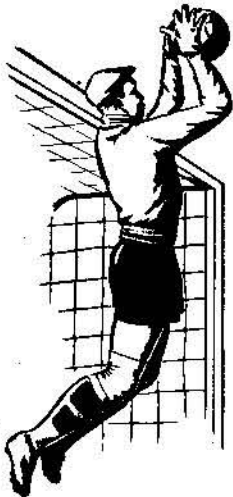
Wie schon seit Jahren Brauch beteiligte sich auch der TSV Wernersberg wieder an der traditionellen Götzwanderung. Eingeladen hatten diesmal der TV Sarnstall. Nachdem man die Abmarschzeit etwas verschieben mußte, hielt man es für ratsam von der vorgesehenen Route abzuweichen und diese zu verkürzen.

Ca. 50 Wanderfreunde setzten sich gegen 11.00 Uhr in Marsch. Der Weg führte unterhalb des Geiersteins vorbei, um den Heischberg herum zur Kaisermühle. Weiter gings am Fuße des Rothenberges entlang nach Sarnstall. Dort waren bereits die übrigen Turnvereine des Trifelskreises eingetroffen.

Die Sarnstaller hatten sich gut gerüstet, sodaß niemand zu kurz kam. Gaumenfreuden in fester und flüssiger Form luden zum zufassen ein. Auch für Freunde der Trimmspiele gab es reichlich Gelegenheit. Gegen 17.00 Uhr wurde zum Rückmarsch geblasen.

Der Weg am Fuße des Rothenberges diente jetzt als Heimweg, diesmal jedoch in Richtung Annweiler, um die sogenannte Kaiserkanzel herum, am Haus Vieregg vorbei, so daß man über das Nußfeld wieder das Heimatdorf erreichte.

Spieltag: 10. 5. 1980	
Frauen Res. Rhodt - Wernersberg	1:8
Jugend C 2 Dudenhofen - Wernersberg	9:1
Jugend A Schwegenheim	Wernersberg
Jugend B Dudenhofen - Wernersberg 2:11	
Frauen I Wernersberg - Grethen	6:5
Spieltag: 15. 5. 1980	
Jugend C 1 Essingen - Wernersberg	7:14
Jugend A Essingen - Wernersberg	11:8
Jugend B Speyer - Wernersberg	9:9
Spieltag: 17. 5. 1980	
Jugend C 2 Wernersberg - Speyer	0:14
Jugend C 1 Wernersberg - Essingen	29:1
Jugend B Wernersberg - Speyer	10:9
Jugend A Wernersberg - Essingen	11:5
Spieltag: 18. 5. 1980	
Frauen I Freinsheim - Wernersberg	8:5
Spieltag: 21. 5. 1980	
Jugend C 2 Wernersberg - Lingenfeld 2	1:8
Jugend C 1 Wernersberg - Lingenfeld 1	15:5
Spieltag: 31. 5. 1980	
Jugend C 2 Heiligenstein - Wernersberg	15:0
Jugend B Heiligenstein - Wernersberg	5:8
Frauen Res. Kandel - Wernersberg	2:4
Spieltag: 1. 6. 1980	
Frauen I Wernersberg - Waldsee	11:3
Spieltag: 5. 6. 1980	
Jugend C 2 Wernersberg - Heiligenstein	2:21
Jugend B Wernersberg - Heiligenstein	12:4
Frauen Res. Wernersberg - Kandel	15:4
Frauen I Hambach - Wernersberg	11:9



Spieltag: 7. 6. 1980	
Jugend A Landau - Wernersberg	5:14
Frauen I Zellertal - Wernersberg	8:5
Spieltag: 12. 6. 1980	
Jugend C 2 Speyer - Wernersberg	7:0
Spieltag: 13. 6. 1980	
Jugend C 1 Wernersberg - Hambach	28 : 2
Jugend B Wernersberg - Hambach	23:6
Jugend A Wernersberg - Walsheim	20:1
Frauen I Wernersberg - Hambach	15:14
Spieltag: 19. 6. 1980	
Jugend B Wernersberg - Kuhardt	15:2
Spieltag: 20. 6. 1980	
Frauen I Grethen - Wernersberg	6:6
Spieltag: 21. 6. 1980	
Jugend C 2 Lingenfeld - Wernersberg	6:1
Jugend C 1 Lingenfeld - Wernersberg	3:5
Spieltag: 22. 6. 1980	
Jugend B Kuhardt - Wernersberg	5:9

Jahresbericht der Leichtathleten-Abteilung 1979

Die Wettkampfsaison begann am 20. 5. 1979 auf dem Werderberg. 10 Leichtathleten zeigten die Farben des TSV und erreichten im Dreikampf einige gute Platzierungen. Klein Elmar (M AK II) 1572 Punkte Platz 1, Bachmann Gerd (M) 1586 Punkte Platz 3, Götz Reinhard (MJB) 3202 Punkte Platz 1, Schilling Andreas (MJB) 3112 Punkte Platz 3.

3. 6. 1979 Abendsportfest in St. Martin. 6 Aktive waren mit am Start. In leistungsstarken Riegen wurden folgende Platzierungen erreicht: 1. Schilling Gerd (M AK II) 1676 P., 2. Klein Elmar (M AK II) 1608 P., 6. Bachmann Gerd (M) 1537 P., 7. Klein Herbert (M) 1527 P., 8. Neuer Uwe (M) 1443 P., 10. Klein Michael (M) 1402 P.

30. 6. 1979 Abendsportfest in Wernersberg. 119 Leichtathleten, darunter 24 vom TSV stellten sich zum Kräftevergleich. Wie aus der Siegerliste ersichtlich, waren unsere Leichtathleten bei der Vergabe der vorderen Plätze mit dabei. Hier ein kleiner Auszug. Müller Hans (AK IV) 1516 P. Platz 1, Klein Elmar (AK II) 1854 P. Platz 1, Schilling Gabriel (AK I) 1871 P. Platz 2, Burgard Waltraud (WJA) 2220 P. Platz 2, Schilling Andreas (MJB) 3167 P. Platz 2, Götz Reinhard (MJB) 3100 P. Platz 3, Hagenmüller Reinhold (AK III) 1568 P. Platz 3, Bühring Iris (WJB) 2148 P. Platz 3. In der Mannschaftswertung gab es drei 1. und 2. Platz. Im 5000 m Waldlauf holte sich zum 2. mal unter 12 Konkurrenten den Wanderpokal Eisinger Johannes vom TV Offenbach in 15:51,0 min.. Peter Hagenmüller, unser Dauerrenner Jhrg. 41, erreichte die gute Zeit von 19:02,2 min.

1. 7. 1979 Sportfest in Lüg. 4 Athleten mit unserem Vereinswappen erzielten Platzierungen: Schuhmacher Reinhold (AK III) Platz 1, Schilling Andreas (MJB) Platz 2, Götz Reinhard (MJB) Platz 3, Stock German (MJB) Platz 7.

19. 8. 1979 Gräfenstein-Bergfest. Zum 1. mal seit einigen Jahren konnte dieses bekannte Sportfest in Clausen besucht werden. Bühring Iris, Götz Reinhard und Schilling Andreas belegten in ihren Klassen die Plätze 6, 8 und 10.

Trimm dich mal wieder!

16. 9. 1979 Schülersportfest des TSV. 70 Nachwuchstalente kamen auf den Platz vor der Turnhalle, um bei Sport und Spiel zu zeigen, was sie können. Viel Spaß und gute Leistungen waren das Ergebnis. 9 Schüler erreichten das Mehrkampfzeichen in Gold und 43 in Silber.

23. 9. 1979 Bezirks-Mehrkampfmeisterschaften in Kandel. 4 Schülerinnen B: Schilling Regina, Ehrhardt Judith, Welsch Hannelore, Schilling Christine belegten unter 63 Mitkonkurrenten die Plätze 14, 18, 23 und 26.

Weitere Ergebnisse über Leichtathletische Disziplinen gibt uns der Bericht der Abt. Turnen.

Eine gesunde sportliche Basis zeigten die nächsten Zahlen: 75 mal wurden die Bedingungen für das DLV Mehrkampf- abzeichen erreicht. 15 in Gold 60 in Silber. 39 Deutsche Sportabzeichen wurden erworben. Hervorzuheben sind die Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 20 für Schuhmacher Reinhold, mit der Zahl 15 für Hagenmüller Peter, mit der Zahl 10 für Müller Hans. Die Sportabzeichen in Gold für Klein Erika, Haase Hans-Joachim, Thür-

wächter Otto, Burgard Kurt, Götz Josef und Hagenmüller Reinhold sowie die Schülersportabzeichen in Gold für Ehrhardt Judith, Burgard Klaus und Schilling Jürgen.

Die Beendigung im Familienwettbewerb erfüllten zum 1. mal Fam. Burgard K. und zum 2. mal Fam. Haase Hans-Joachim, sie erhalten vom Sportbund ein Präsent. zum 5. mal Fam. Götz Josef und Klein Elmar, sie erhalten vom Sportbund eine Ehrenurkunde.

Den Leistungsstand vom TSV kann man auch aus der Besteliste des LVP Bez. Südpfalz ersehen. Hier ein Vergleich über Leistung und Platzierung:

Schilling Andreas (MJB) Hochsprung 1,76 Platz 2, Weitsprung 6,04 Platz 3, Götz Reinhard (MJB) Kugel 11,05 Platz 8, Schilling Gerd (M) 100 m 11,5 Platz 4, Schilling Gabriel (M) Weitsprung 6,27 Platz 8, Kugel 11,43 Platz 10. Die vergangene Saison zeigt trotz vieler Vereinsinterner Terminüberschreitungen, von der Wettkampfbeteiligung her, ein abgerundetes Bild. Dies ist erfreulich und ich hoffe, daß es im kommenden Jahr so bleibt bzw. noch verbessert werden kann.

Zum Schluß möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Kampfrichtern und Helfern bedanken und wünsche der Leichtathletik ein erfolgreiches Olympiajahr 1980.

Lug, den 31. 12. 1979

Der Abteilungsleiter

Turnbericht 1979

Unter dem Motto: „Bewegung ist in“ veranstalteten wir mit der Turnerabteilung am 31. 3. 1979 in der Turnhalle nach 1-jähriger Unterbrechung wieder einen Turnerabend. Vor einem zahlreichen und fachkundigen Publikum, zeigten über 100 Akteure, angefangen von den 6-jährigen bis zu den Jedermannsturnern und Hausfrauen-Abteilung, in bunter Folge Ausschnitte aus ihrem allwöchentlichen Übungsprogramm.

Beim Gaukindertreffen am 17. Juni in Hatzenbühl beteiligten sich ca. 2.300 Kinder des gesamten Speyergaues. Unter ihnen 58 Wernersberger Teilnehmer, die in 12 Mannschaften starteten. Bei den Mannschaftskämpfen konnten sich am besten die Buben „C“ platzieren, sie belegten einen guten 3. Platz. Am Nachmittag stand eine „lustige Stadffel“ auf dem Programm. Hierbei beteiligten sich 31 Vereine. Die Mannschaft des TSV Wernersberg zeigte hier eine ausgezeichnete Leistung und wurde dafür mit dem 5. Platz belohnt. Beim Vereinsturnen am Festnachmittag trat Wernersberg mit 50 Akteuren an. 34 Mädchen wußten mit einem netten Tanz zu gefallen während 16 Buben Bocksprünge mit dem Mini-Trampolin vorführten.

Mit zum Teil sehr gutem Erfolg haben sich Wernersberger Turner am Werderberg-Turnfest und am Wasgaubergturnfest beteiligt.

3 Jugendliche unseres Vereins haben in diesem Jahr die Helferschulung mit Erfolg abgeschlossen.

Beim Gauturnfest wurde unser 1. Vorsitzender Hermann Gläßgen zum Kampfrichterobermann für Leichtathletik im Speyergau gewählt.

Die Götzwanderung führte in diesem Jahr nach Rinthal, hier traf man sich bei schlechter Witterung mit den Turnfreunden des Trifelskreises.

11 Übungsgruppen davon 6 weibliche und 5 männliche mit je 10-20 Teilnehmern wurden wöchentlich von 14 Vorturnern in insgesamt 15 1/2 Stunden betreut. Es wurde in allen Übungsstunden gute Arbeit geleistet.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen die mitgeholfen haben die Turnerei zu fördern, bedanken und hoffe daß auch im Jahre 1980 alle mithelfen und besonders geht mein Apell schon heute an alle: macht mit beim Gauturnfest am 27. bis 29. Juni in Rheinzabern.

Der Oberturnwart